

GYMNASIUM MARKT INDERSDORF

Realisierungswettbewerb 1999



Städtebau/Räume

Als signifikanter Baukörper markiert das Gymnasium den Ortseingang. Durch Aufnahme städtebaulicher Bezüge und Verknüpfungen aus der Umgebung gliedert der Baukörper das Grundstück in vielschichtige Freibereiche und geschützte Pausenhöfe.

Emissionsintensive Bereiche wie Parken und Sporthalle sind konsequent abgewandt und lassen eine ruhige Verzahnung des Baukörpers mit der Landschaft zu.

Die einzelnen Funktionsbereiche sind am Baukörper klar ablesbar und bilden eine gemeinsame Pausenhalle, die das Herzstück des Gymnasiums ist

Freiraumstruktur

Die Freiraumgestaltung visualisiert den Standort der Schule und bindet den Baukörper in die offene Auenlandschaft ein. In Flußrichtung ausgerichtete linsenförmige aufgewölbte Bauminiseln symbolisieren die Übergänge unterschiedlicher Auestandorte wie Überflutungsbereich, Weichholz- und Hartholzaue. Die schlanke Form der Aufwölbungen deutet auf die Strömung des Flusses hin und gliedert den großzügigen Freiraum in überschaubare Teilräume. Die Leistungsfähigkeit natürlicher Ökosysteme wird durch die Reinigung von Teilen des Brauchwassers in einer Pflanzenkläranlage verdeutlicht.

Grundwassernahe Schilfgräben nehmen das urbane Thema der Entwässerung auf. Sie trennen befestigte und offene Bodenbereiche voneinander.

Dachbegrünung puffern das Niederschlagswasser, Zysternen decken den Grundbedarf an Wasser zur Bewässerung begrünter Freiräume ab.

Funktion/Erschließung

Die Gehlinie vom S-Bahnhof mündet im Eingangshof der Schule. Eine zentrale Erschließung mit Pausenhalle und Haupttreppe als verknüpfende Elemente.

Die Ringschließung in den Geschossen vermeidet lange Flure und ergibt eine differenzierte Innenraumfolge mit Aufweitungen; Ausblicken, Nischen, Lufträumen etc.

Die Ablesbarkeit von einzelnen Funktionsbereichen wie Verwaltung, Bibliothek, Klassen gewährleisten eine gute Orientierung. Die konsequente Anordnung der Flure und Nebenraumzonen zur lärmintensiven Seite ermöglichen einen ungestörten Unterrichtsbetrieb in allen Bereichen.

